**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 61 (1935)

**Heft:** 12

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Wer an Zerrüttung des Nervensystems

mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszustän-den, Nervenzerrüttung und Beden, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaf-losigkeit, nervösen Ueberreizungen, Folgen nervenruinerender Exzesse und Leidenschaften, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein
Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizinand Naturhellinstitut Niederarmen (Ziegelbrücke). Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



Der Käufer informiert sich beim Inserenten



# a-Stumpen

gelbe Päckli 70 Cts. rote Päckli 80 Cts.

Havanna Fr. 1.-(rund und gepreßt)

Verlangen Sie den frischen, guten 24er Tabak 40 Cts. 50 Bramm





Verlangen Sie bei Ihrem Einkauf das ROCO-Spiel gratis!



sollten Zellerbalsam gebrauchen

er hilft sicher!

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien zu Fr. — .90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10. Alleinfabrikanten:

Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn Verlangen Sie unsere Prospekte

wozu sich abmühen! Zeit und Klingen veugeuden migen, Trocknen, und Zusammensetzen Ihres Apparates für Gillette ähnliche Klingen.
Kammerdiener MIKADO vollzieht diese Obliegenheiten elegant und gründlich, Schweizer Patent. Preis Fr. 3.50. Versand gegen Nachnahme — Rückgaberecht innert 10 Tagen garantiert.

MIKADO-VERSAND, Mythenstr. 2, LUZERN

# Jod-Wundpflaster

der ideale Schnellverband in der Brieftasche — desinfizlerend und blutstillend. Fr. —.50. In allen Apotheken erhältlich. — Daselbst werden auf Verlangen Gratismuster abgegeben.

Depositaires Walter Rosenberger & Co., Zurich 1



sie schont Lunge, Herz und Nerven

# Regenerationspillen

Dr. Richard

# Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen. Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

# Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Generaldepot:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner - Limmatquai 56 Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.



«Jetzt versteh' ich, warum der Flügel in letzter Zeit so komisch tönte!» Everybody's Weekly, London



loben Hermesetas

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack und stets leicht löslich. Können überall mitgekocht werden. Ga-rantiert unschädlich, selbst für empfindlichste Magen.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tabletten zu Fr. 1. – in Apo-theken und Drogerien. A.-G.,,Hermes,, Zürich 2



# PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST

egen Schwindel, Ohnmechten, Mag-schmerzen. Fr. 2.— und Fr. 3.50 APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.

Umgehender Postversa

# Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft Kilchenmann & Finger, Bern Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen erlangen Sie unser Verlosungsblatt



### Büsten-Elixir

Ein Präparat zur Verschönerung des weibl. Körpers ist das echte Büstenwasser «Eau de Beauté». Dasselbe wirkt durch öftere Massage überraschend, ist absolut unschädlich und kann ohne Bedenken angewen det werden. Preis pro Fl. Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich Kasernenstr. 11 Tel. 32.274

Preisliste über sämtl. Haarfärbemittel, ebenfalls den Spezialkatalog für alle Sanitätswaren versende auf Wunsch frko.



Runftfeuerwerk

und Rergen jeder Art, Schuhcreme "Ideal" Bobenmichse, Bobenöl, Etahlspäne, Wagensett, Leder-sett, Lederlach, uip., liefert in bester Qualität billigs G. B. Fischer, Schweiz, Iinde u. Vettwarenfabrik Kehnaltort ( Jütrch), Gegr. 1890. Berlangen Sie Preisliste.





## Die Grammophonplatte

Es gibt zwei Arten von Grammophonplatten: konkrete und absrakte.

Die konkrete Platte kennen Sie: Sie ist rund und tönt,

Die abstrakte Platte gibt auch Töne von sich, ist aber nicht rund. Kennen Sie sie? - Sie steckt in jedem Manne!

Es gibt auch zwei Arten von Männern: Solche, die nur eine, eine einzige Grammophonplatte besitzen, Schlaue, intelligente Männer besitzen einige solcher abstrakten Platten,

Die Männer lassen diese Platte laufen, wenn Sie auf «Eroberungen» ausgehen.

Ich hörte oft Platten solcher Männer, die nur eine besitzen. Furchtbar! Ein Kratzen und Aechzen, abgespielt und aus der Mode. Einmal angefangen, bleibt sie plötzlich - da fehlerhaft auf einer Rille stehen und der Motor läuft bald aus. Ich empfehle diesen Männern, «Die Stimme seines Herrn» in Reparatur zu geben,

Wie gesagt, ein schlauer, raffinierter Mann besitzt eine Menge solcher Platten, Je nach Bedarf lässt er sie laufen. Er weiss meistens, welche er laufen lassen muss,

Ich studierte kürzlich das Repertoire eines Don Juans. Fabelhaft! Nicht nur, dass er eine riesige Auswahl an Grammoplatten auf Lager hatte, die in allen Tonarten aufreizend waren, er besass noch eine spezielle Einstellscala, die folgende Bezeichnungen aufwies: süss, weich, lieb, schmachtend, bewusst, tragisch, kühn, frech, verzweifelt, humorvoll etc. Je nach Bedarf stellt er ein und garantiert, bei 98 % Frauen Erfolg zu haben, Ich staunte!

Es gibt auch noch Männer, die viele Platten und selbst eine Einstellscala haben, Aber ach! sie nehmen die falsche Platte und stellen verkehrt ein. Pechvögel! Kater.

## Die Gemüsefrau erzählt mir:

«Also was dr Eugen (ihr Mann) eis Gutzi zämme isst, das isch efangs scho haarig! Chum chunnt er hei, brüelet er: Wo hesch d'Gutzitrucke? Und säb brüelet er! I mach efangs i dr Hushaltig nüd meh als Chüechli. Wa meinet Sie, jede Tag eso dru Chilo Teig ruehre, dasch en Asträngig - und säb isch's! Säg i do chürzlich zuenem:

«Eugen, jetzt chaufsch mer e Teigmaschine, mira chasch denn Gutzi chrute, so vill as d'wotsch!»

«Jöre!» het er glacht, «d'Wyber mache

aber au wäge jedem Bizzeli es gschyss! Da Pfüpfi Teig wirsch dänk woll no chönne vo Hand rüehre, und säb chasch!»

«Jäso» hani gseit, «jäso! 's nächst Mal rüehrsch denn du dr Teig und säb rüehrsch!»

«Mira» het er gseit, «mach ne numme zwäg, dass Gutzi git, 's ander isch mer glych und säb isch's mer!»

Also hanem e so nün Chilo parat gstellt und has abghaue. Und woni hei chum, wa meinet Sie, woni hei chum, stoht e nigelnagelneui Teigrüehrmaschine uf em Chuchitisch und dr Eugen het gfluechet:

«E so nes dumms cheibe Züg das Teigrüehre, grad de Chrampf hani im Bizeps

Und säb het er gha - Butterfly



«Aber Emilie, warum bist Du denn so kühl zu mir?» Simpl, Prag

#### Tessiner Kind

Das herzige Büsi der Familie M. ist gestorben. Anderntags kommt das dreijährige Bäs'chen auf Besuch, Marietta kann kaum plappern und frägt schüchtern: «Wo isch 's Büsi?»

Die Tante sagt, es sei gestorben. «Jä, wer hät's dänn gässe?»

Für Wahrheit bürgt: El. Gmü

## Die praktische Hausfrau

«Schreibst Du gelegentlich auf, was Du ausgibst», wurde Annali gefragt.

«Ja - aber nur die erste Woche im Monat! Die übrigen drei Wochen lasse ich aufschreiben ...»